Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

14.12.1865 (No. 342)

Karlsruher Zagblatt.

Mr. 342. (Erftes Blatt)

Donnerstag den 14. Dezember

Japresbrucht ber Banbelefammer zu Chemms 1864. Schliefich maden wir auf einen Andelag: "Erlas Pfinntebrors Emme, ben littes James aus I. James zu vermietben

Die Abhaltung von Tanzbelustigungen betreffend.
In Betreff der Tanzbelustigungen wird auf Grund der §§. 60, 61 und 134 des Polizeistrafgesesbuchs verordnet:

S. 1. Wirthe, welche öffentliche, d. i. solche Tanzbelustigungen abhalten wollen, zu denen Jedermann, sei es gegen oder ohne Eintrittsgeld, Jutritt hat, bedürsen biezu der Erlaubniß des Bezirksamtes, welche bei diesem in Städten mit örtlicher Staatspolizei unmittelbar, in anderen Gemeinden durch Bermittlung des Bürgermeisteramts nachzusuchen ist. in anderen Gemeinden durch Bermittlung des Bürgermeisteramts nachzusuchen ist.

§. 2. Diese Erlaubniß soll, wenn nicht besondere Gründe entgegenstehen, nicht versagt werden:

1. anläßlich der Feier des Geburtssestes des Großherzogs;

2. an dem Kirchweihfeste;

3. an der Vollege Grandet

3. an ber Faftnacht;

4. bei herkömmlichen Tänzen zur Erndtes und Herbstzeit.

§. 3. Die Tanzerlaubniß wird in der Regel nur für einen Tag ertheilt.

Uusnahmen können außer an der Kirchweih und Fastnacht nur bei ganz besonderen Beranlassungen gestattet werden.

§. 4. Die Tanzbelusser an der Kirchweih und Feiertagen nicht vor drei Ihr des Nachmittags beginnen. Sie sollen in der Regel nicht über die festgesete Polizeistunde ausgedehnt werden.
Ausnahmen von letzterer Borschrift sind bei besonderen Anlässen gestattet, namentlich:

1. in den Fällen des §. 2, 1—4;

2. an dem Sploesterabend;
3. bei Bällen in Städten;
4. bei Hochzeiten.

1. in den Fällen des S. 2, 1-4; 2. an dem Splvesterabend; 3. bei Bällen in Städten;

4. bei Hochzeiten.

5. 5. Deffentliche Tanzbelustigungen dürsen nicht statischen:

1. an den Sonntagen in der Fastens und Adventszeit;

2. während der Charwoche;

3. am Ostersonntag, Psingstsonntag und am ersten Christag;

4. in Orten, in welchen die tatholische Konsession allein Pfarrechte hat, am Frohnleichnamstag;

5. in Orten, in welchen die evangelische Konsession allein Pfarrechte hat, am Buß- und Bettag.

5. 6. Die Borschriften des S. 5 sinden auch auf Tanzbelustigungen geselliger Bereine und geschlossener Gesellschaften Anwendung.

Sosern dieselben beabsichtigen, Tanzbelustigungen in össentlichen Wirthschaften abzuhalten, so haben die Wirthe dem Bezirssamt vorher Anzeige zu machen und die etwa nötlige Berlängerung der Polizeistunde zu erwirken.

Hochzeitstänze in Wirthschaftstofalitäten, welche sich auf die von dem Hochzeitspaar besonders geladenen Gäste beschränken, werden den Tanzbelustigungen geschlossen gesellschaften aleichgestellt.

Tangbeluftigungen geschloffener Gefellichaften gleichgestellt.

S. 7. Birthe, welche bei Tanzbeluftigungen in ihren Wirthichaften Unordnungen dulden oder unbefugter Weise öffentliche Tanzbes luftigungen veranstalten oder ben bei Ertheilung der Frlaubniß getroffenen Anordnungen zuwiderhandeln, fann unbeschadet der geseplichen Strafen die Tanzerlaubniß auch in den Fällen des S. 2 versagt werden.

Rarlerube, den 29. November 1865.

Großberzogliches Winisterium des Innern.

A. Lamey.

And hand has alless additioned and the best and

2 from Justing and and Justin Berl Justine

Defanntmachung. Nr. 27,636. Die Gemeinde Blanfenloch ift im Begriff, der ihr zugehörigen Mahlmuhle daselbst, welche die Wasserkraft der Pfinz benütt,

Der uriprungliche Bafferbau und ber Gichpfahl werden babei nicht verandert, indeffen aber die beiben Bafferrader neu bergefiellt und

gur beffern Birfung auf bas Dublwerf eine zweddienlichere Unlage befommen follen.

Etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich ober mundlich, entweder bei der Gemeindebehörde in Blankenloch, woselbst auch die betreffenden Acten sammt Plan zur Einsicht der Betheiligten ausliegen, oder hier beim Bezirksamt bei Bermeidung bes Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Rarlerube, ben 13. Dezember 1865. emitgem bered Schwanenfrege Mr. 90 in Windsburg.

Großh. Bezirfsamt. ingebor, auf dim dir gaegerich mib. inn ,roungni

Städtisches Krankenhaus.

5.1. Zur Weihnachtsbescherung sur unsere Kranken nehmen wir auch bieses Jahr Die Gant des Theaterzimmermanns Gotts gefällige Gaben dankbar an.

Bir bitten, folche bei ben Schwestern im Saufe felbft gefälligft abgeben zu wollen. Karleruhe, ben 13. Dezember 1865.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Der Bürger und Kammmachermeister Billing von hier ist wie in den früheren Jahren beauftragt, die ständigen freiwilligen Beiträge bei den Freunden der Anstalt während der nächsten Tage entgegenzunehmen, wovon wir dieselben ergebenst in Kenntniß segen.

Rarloruhe, den 13. Dezember 1865. Berwaltungerath.

Berffeigerung.

Beichlug. Rr. 29,936. Alle Diejenigen Glaubiger, welche ihre Forberungen vor ober in ber beutigen Tagfahrt nicht angemelbet baben, werben hiemit von ber vorbandenen Maffe ausgeschloffen.

Karterube, ben 5. Dezember 1865. ... Andrewere ut verreicht gariere garieren un baten. De Benfiel. De Benfiel. De Benfiel.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Befanntmachung.

3m Lesezimmer ber Handelesammer wurden heute neu aufgelegt: 1) Berhandlungen des 3. deutschen Handelstages zu Franksurt a. M. vom 25. bis 28. Sepstember 1865. Stenographischer Bericht.

Denfichrift über Berftellung einer Diretten Gifenbahn in ber Rheinebene gwifden Dannbeim und Rarlerube.

hresbericht ber handels- und Gewerbefammer in Dresben pro 1864. Tabellarijde Ueberficht bes Bremifchen Sanbels im Jahr 1864, jufammengestellt burch die Beborbe für Sandeloftatiftif.

Jahresbericht ber Sanbelsfammer zu Chemnig 1864.

Schließlich machen wir auf einen Unichlag : "Erlaß bes Großb. Sandelsminifteriums, ben Sanbel in ber Turfei betreffenb," aufmertfam. Rarisrupe, ben 12. Dezember 1865.
Die Sandelskammer.

escute Botigeiffunde

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

2.1. Bei ber berannahenden Beihnachtszeit erlauben wir uns, allen Menfchenfreunden unfere ungludlichen Boglinge, Die nur burch Liebe auf ben rechten Beg geleitet und barauf erhalten werben fonnen, wieber auf's Barmfle gu empfehlen.

Die Unterzeichneten find bereit, jebe, auch die fleinfte Babe bantbar in Empfang gu ting and this knowledge of

Rarlorube, ben 6. Dezember 1865.

Der Berwaltungsrath.

Bobm, Rreisgerichterath. Deimling, Amortifationefaffier a. D. Bag, Beiftlicher Rath. Selm, Amortifationstaffebireftor. Dr. Somburger, praft. 21rgt. Jagerichmid, Dberamtmann. Radel, Mungrath. Laubis, Dberfdulrath. Lepique, Finangrath.

Prestinari, Revisor. dall nordnoise i Roth, Rirdenrath. Schneyder, Dberrevifor. Schweig, Gemeinderath. v. Stochorn, Geb. Regierungerath. v. Stößer, Beb. Rath. dummin ichin mi Stuber, Raufmann. Bogel, Buchbrudereibefiger. und Abventogert; Willftatter, Rabbiner.

Befanntmadiuna. Bei bem wegen Diebstable in Untersuchung ftebenben Rupferfcmiebe Chriftian Bolger von Diebelsbeim fanden fich am 3. b. D. 7 Meffer und 7 eiferne Gabeln mit fcwarzem Solzbeft und Reusitberbeichlag, 6 verzinnte Boffel mit bem Stempel F & S, eine Uhrfette mit Safen von gelbem Metall, baran ein Berg von rothem Achat, ein geraber, runder, gerippter, vergoldeter Uhrschluffel, eine fleine, verfülberte Schaumunge mit bem Bildniß bes Rur-fürsten Job. Georg III. von Sachsen einerseits, Schwert und Fabne mit ber Umschrift pressis auxilio anderfeits, und ein fleines, freisrundes, goldenes Medaillon mit Blumens und Laubswerkverzierung, ein weibliches Portrait, Brufisbild mit erhobener Hand, Photographie, entshaltend. Etwaige Eigenthumer wollen sich hier

Karlerube, ben 9. Dezember 1865. ... Großb. Amtegericht. C. v. Teuffel.

Veriteigerung. Ruppurr. Bu Folge richterlicher Berfügung werben Freitag den 15. d. Mt., Mirtags 12 Ubr,

beim Rathhans zu Rüppurr folgende Fahr-niffe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Ruh, 2 Schweine, 1 Wagen, 5 Malter Baizen, 10 Malter Dintel und 3 Malter

Ruppurr, ben 9. Dezember 1865.

Wohnungsanträge und Geluche.

Erbpringenfrage Dr. 9 ift bie Barterreodnung von 3 Jimmern, Ruche, Reller, Holz- Ver. 30 im Laden.

lager, 2 Speicherfammern, Antheil an ber Bafchfüche und Trodenspeicher an eine ftille Familie ohne Aftermiether auf 23. April zu vermiethen. Raberes im zweiten Stod von 1+2 llbr.

Laden mit Wohnung zu vermrethen.

*2.2. In der langenstraße Rr. 99 ift ein geräumiger laben mit 4 3immern und Ruche und im obern Stod eine Wohnung von 3 3immern fogleich ober auf 23. Januar gu ver-miethen. Naberes Babringerftraße Rr. 42.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. In ber neuen Birichftrage Dr. 54 ift bie bel-etage mit Balton, bestehend in 7 3immern, einer Beranda, 2 Manfarben, 1 Baich fammer, nebft fonftigem Zugebor, sowie Antheil am Garten auf ben 23. April zu vermiethen. Raberes Langeftrage Nr. 86.

3.3. In der neuen Sirfdftrage Rr. 54 ift bie Bel-etage mit Balfon, bestehend in 7 3immern, einer Beranda, 2 Manfarben u. Bafchfammer, Untheil am Garten nebft fonftigem Jugebor, auf ben 23. April zu vermiethen. Raberes Langestraße Rr. 86.

* In ber Sophienftrage Itr. 10 uf ber erfte und zweite Stod auf ben 23. April 1866 gu vermiethen: ber erfte befteht aus 3 Zimmern und Alfof nebft Bugebor; ber zweite besteht aus 5 Zimmern und Alfof nebft Bugebor. Das Rabere bafelbft im hintergebaube im zweiten

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. 3mei ineinandergebende, möblirte Bimmer, auf die Strafe gebend, find fogleich ju vermiethen. Naberes Rarl-Friedrichftrage

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. 3m innern Birfel Rr. 10 find einige fcon moblirte Bimmer fogleich ober fpater gu vermiethen. Raberes bafelbft eine Stiege boch.

2.2. Gine verrobrte Dachfammer ift fogleich ober auf den 1. Januar möblirt zu vermiethen. Räheres Steinstraße Rr. 9 im zweiten Stock bes hintergebäudes.

* Babringerftraße Rr. 59 ift ein gut moblirtes Bimmer auf 1. Januar zu vermiethen.

Kneiplotal-Gejuch.

*3.2. Auf ben 1. Januar fpateftens wird ein bubiches Rueiplofal für etwa 30 Perfonen gefucht. Refleftirenbe belieben ibre Mbreffen im Kontor bes Tagblattes abzugeben man m

Bermijdte Radridten.

.* [Dienstantrag.] Ein Mabden, wel-des einer Ruche vollftanbig vorfteben fann und fich fonft allen weiblichen Arbeiten unterziebt, auch gute Zeugniffe beugt, findet auf nachstes Biel eine Stelle; guter lobn wird bemfelben jugesichert. Raberes Langestraße Dr. 193 im britten Stod linfe.

* [Dienstantrag.] Ein braves Mab-den, welches fochen, waschen, pupen und schon spinnen fann, findet auf's Biel eine Stelle in der Langenftrage Dr. 57 im Laden.

* [Dienstantrag.] In einem biesigen Gafthof wird ein Madchen in die Kaffeefuche angenommen. Auch fann bis jum Ziel eine Berson jur Aushilse angenommen werden. Zu

erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* [Dienstantrag.] Es wird ein junges Madden, welches ben bauslichen Geschäften vorsteben fann, in Dienst gesucht. Näheres

Linfenheimerstraße Rr. 5. [Dienstgefuch.] Ein von feiner bisberigen hericaft febr gut empfoblenes Madden, mel-des fochen fann, fucht fogleich ober auf Beibnachten in einer fleinen Saushaltung eine Stelle.

Naberes herrenstraße Rr. 19.

* [Dienstgesuch.] Ein folibes Mabchen, welches fochen, waschen, pupen, spinnen, überbaupt allen bauslichen Arbeiten vorsteben fann, wünscht eine ordentliche Stelle auf nachftes Biel zu erhalten. Bu erfragen Karl-Friedrichftraße Nr. 1.

Stelleantrage.

* 2.2. Ein gebilbetes Frauenzimmer aus anftanbiger Familie wird zur felbfiffanbigen Leitung eines Sauswesens sogleich gesucht. Das Rabere im Rontor bes Tagblattes.

* Eine Schenkamme, welche ichon einige Beit gestillt bat, fann fogleich eintreten. Rasberes Schwanenstraße Rr. 99 in Muhlburg.

Lehrlingsgesuch.

In ein hiefiges Engros- u. Detail-Geschäft fann fogleich ein ordentlicher junger Mann als Lehrling eintreten. Naberes im Kontor bes Tagblattes.

Berfantsanzeige.

* 3n ber Babringerftraße Mr. 58 ift ein noch guter, getragener Belgrock billig zu ver-

Gamelebern-Anfaut. während Ganfelebern angefauft. Kautgeruch.

3.2. Ein febr iconer, raubbariger Vin-fcher (Affenpinicher) wird zu faufen gesucht. Abressen nimmt bas Kontor bes Tagblattes

Brivat Befanntmachungen.

Malaga,

achten, alten, I. Qualitat, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen bei

Conradin Saagel, Großb. Soflieferant.

Arleth

Großherzoglicher Soflieferant, empfiehlt die angetommene Barthie - frif große fpanifche Drangen a 93/, ff. pr. 100 Stud — und große Meffiner Ci: dronen a 41/2 fl. und (bei Abnahme von Driginalfisten oder 1000 Stud billiger),

so wie sebr schöne Fruits confits assortis

in Schachteln, wie einzeln, ale: Abricote, Reineclaude, Ririchen, Angeliques, frifche Prunes de Bordeaux, Priis nellen , Malaga-Trauben, Feigen, neue Zafelmandeln u. Backmandeln, Gultanini, fleine und große Roffnen, Datteln, Citronat, Drangeat, neue Pifta: gien, Dignolles 2c. 2c.

Spargeln,

per Pfund 36 fr., verfauft Die Großb. landm. Gartenbaufdule.

Sehr ichone Citronen u. Orangen bei Louis Raufmann.

Feinst gesiebten Buder, fone große Mandeln, neue Rounen und Corinthen, Drangeat & Citronat, feinst gestoßenen Zimmt und Gewürze, feinften gemalte, weiße, gelbe, farbige, in allen Buder und Kunftmehl, Brettener und Mannheimer Lebfuchen, fuße Liqueure, altes Stirfden = und Zwetichgenwaffer empfiehlt in befter Qualität

Rarl Ph. Ernft.

Neue Sudtruchte. Gultanini, große Rofinen, Co: rinthen, Zafel= und gewöhnliche Sei= gen, greße Mandeln, Schaalen: Mandeln, Citronat, Pommeran: genichaale und fcone Citronen fint

eingetroffen bei Fried. Herlan.

Sehr schönes Luft= u. Wazipan=Confect, Springerlein, Anflauf ze., fowie Breis vertaufe. einere Conditorei-Baaren empfiehlt Coulmappen von 12 fr. an bei billigst

Louis Raufmann.

Befanntmaduna.

Bon ber unterm 5., 6. und 7. b. M. fatt-gehabten Berfteigerung ift noch ein Quantum von Kirschenwasser, Trefter, Bunsch: effenz, Absinth, Cognac, Curaçav, Rum, Magenbitter vorhanden, wovon größere und fleinere Parthien zu den befannten billigen Preisen noch einige Tage abgegeben

Die Agentur für vollewirthichaftliche Intereffen: W. Bachmann.

Moniglebfuchen

in verschiedenen Gorten und vorzüglicher Gute empfehle ich beftens.

Louis Raufmann.

Medicinalthran von Dr. Delattre in Dieppe.

Meine Nieberlage ber verichiedenen Gorten feinsten Mebicinalthranes aus ber Unftalt ber herren Dr. Delattre und Comp. in Dieppe bringe ich mit bem Bemerten in empfehlenbe Erinnerung, bag biefelben wie bisber aus fammtlichen biefigen Apothefen bezogen werben

wie allage. 20 banmoollene Me Diridepotbefe.

Das befte Linderungemittel ift anerfannt ber acht meliorirte weiße Bruft: Chrup aus der Kabrik von S. Leopold & Comp. in

Diefer Sprup ift nur allein acht gu baben bei C. Saagel, Grofib. Soflieferant.

2.2. Krifche ital. Maccaroni n. ipan. Nindeln empfiehlt billigft

Louis Kaufmann.

Rirchenfergen, Bacheftocte und Bachelichter, fowie Chriftbanmlichtchen.

Girößen und von anerfannt ausgezeichneter Qualität, verfauft

en gros et en détail 5.4. C. Sangel, Großb. Soflieferant.

Frisch gewährerte

Friedr. Maifch, Ludwigeplay Mr. 55 b.

Briefmappen

in größter Auswahl, welche ich nebft Photographie-Albums, Albums, Bapeterien bie Weihnachten zu berabgefestem in großer Muswahl

Heinrich Rupp,

bem Polytechnifum gegenüber. 4.3. Dandyandlung. ce

Gelbe Metall = Angelfnöpfe

find in iconen Duftern neu eingetroffen Friedrich Wirth, Rachfolger von C. S. Rorn.

Bur Beleuchtung ber Zimmer an Weihnachten

din gabiempfeble ich: 348210

roth, grun, gelb und weiß Salonfener, Salonzündgarn um Sunderte von Lichtern jumal anzugunden, zur geneigten Abnahme.

Idai om Ludwig Lüder, 10 6.2. 15 2Baloftrage Dr. 49.

Bogelflöten,

um ben Gefang ber Bogel nachzuahmen, empfehlen à 6 fr.

F. Wolff & Cobn.

3.1. Gine Parthie juruckgefeste Garnituren meiden unter bem Breife abgegeben in beriddie gredielinie

Beigmaaren-Sanblung von R. Laubheimer.

Gine Barthie icone Foulard-Meider à 15 fl. das Kleid empfiehlt

J. Drenfus, Großb. Soflieferant.

Farner Ballguirlanden. Federn, Blumen, Netse und Coiffuren.

Gürtel n. Gürtelichnallen, Schleier, Spitzen, Damencravatten &c.

bei C. Ch. Bohn.

Ball-Guirlander

in fconer Auswahl. Much werben Ball-Buirlanden nach bem neueften Journal umgebunden bei

Sophie Seiler Wittwe, Langeftraße Dr. 197.

Theater-Perspective, Fernrohre und

Lorgnetten in reicher und eles anter Auswahl. Die Theaterperspective fonnen burch Schleifen ber Dfularglafer für alle Mugen entsprechend gerichtet werben

Pince-nez und Brillen in Gold, Gilber, Schildfrot und Stahl bei 7.2. . Oh . ne manie C. Sictlet.

Chianon-Kämme

in schönfter Muswahl empfiehlt zu ben billigften Preifen

21. Bieger, Frifeur, herrenftrage Dr. 9.

Rlanellhemben, Unterjacten, Un terbeinfleider, Leibbinden, Dule: unb Aniewarmer, Berrens, Damens und Rinderfirumpfe empfiehlt in großer Aus-

With. Simmelheber, 3.2. Reinwandlager und Bafchefabrif.

Brinzessen-Waschwasser,

welches einen reinen und bellen Teint bervorbringt, ift wieder eingetroffen bei

Cophie Seiler Wittme, Langestraße Nr. 197.

Für Beibnachtogeschenfe empfehle:

Rein leinene Tajchentücher maußervordentlich billigen, aber festen Breifen von meinem Commissionslager, bas burd neue Zusendungen verftarft ift: Bunte (werunter die beliebten Farben für

Tabaf Schnupfer), ächtfarbig, das halbe Dugend von 4 fl 24 fr. bis 6 fl. Bon biefen bin ich ausnahmeweise ermächtigt, auch Biertels. Dupende abzugeben.

Weiße in allen Qualitaten und 3 ver fchiedenen Größen, bas balbe Dugend von 1 fl 12 fr. bis 5 fl.

Bugleich bringe mein

Inchwaaren Lager, bas in modernen Bucksfins und Eris Fots, towie in feinen Tuchen in allen Farben ftete afforturt ift, in empfehlende Erins

nerung und fichere billige Preise gu. Ferner babe ich noch ziemliche Auswahl in vor gjährigen und altere

Westen für Herren

in Geibe, Summt u. Bolle, meiftens gute, folibe Baare, bie ich, ba ich folde nicht mehr foerfubre, ebenfalls zu auferordentlich billigen Breifen, ichon von 24 fr

Beift David Levinger, Cohn, 2.2. Dille Gingang Durd'e Softhor.

enies Micionuvaffer, Techer,

Weihnachts=Ausstellung

habe ich eröffnet und lade zu deren Besuche höflichst ein.

Kaufmann. Lome



nechilgün u.E. Welattre Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter in großer Musmahl feine felbfigefertigten feibenen Regenschirme, En-tout-cas und Sonnenschirme jeder Urt,

fowie Alpaca- und baumwollene Regenschirme zu billigen Breifen bestens. Rinderregenschirme und Rindersonnenschirme werben in allen Stoffen ju ben niedrigften Preifen verfauft bei

Willer, Schirmfabrifant, Langeffrage Dr. 143.

Weihnachtsgeschenk für Raucher.

Bum bevorftebenden Fefte erlaube ich mir, meine

Bavannafortimentskisten

ber geneigten Beachtung biermit bestens ju empfehlen. Diefelben find elegante Rlappfiften und enthalten je 4 Gorten Savanna-Cigarren a 25 Stud gu verfchies

Sie eignen fich nicht nur febr gu

Weibnachtsgeschenken,

fonbern bieten bem Raucher auch ben Bortbeil, ichon bei einem fo geringen Quantum ein Affortiment feiner Cigarren gu En-gros-Breifen faufen gu tonnen.

Louis Lauer.

3.1. Berfaufelofal: Afademieftrage Rr. 12.

Die Weißwaaren-Handlung 3.1.

empfiehlt auf Die bevorftebende Beibnachten ihr reichhaltiges Lager Borbang: Stoffe jeter Urt, fertiger Baiche fur Damen, Stickereien, glatten und geftidien Linon: unt Barifte: Zaschentüchern, Cobleiern, achten Balenciennes:, Points:, Gnipure: und Clung: Spigen und bas Meueffe in Garnituten und Bloufen ac. ac. unter Buficherung ber billigften Breife fairnis !!

2.2. Das Reuefte in Plufch und Dantoffelftoff, abgepaßten Pantof= feln, fowie eine große Auswahl Damen= chaftchen ift, nebft allen Gorten Fla: nell, eingetroffen bei

S. S. Drenfuß, Wittwe, Ed ber Langen= u. Walbstraße Dr. 122

Langeftraße Mr. 107.

Langestraße

Welz: mügen, Winterftoffmuten für herren und Knaben. Drbonnangmuten aller Waffen- und Dienfigattungen empfiehlt 2.2. Stahl, Soffadler.

Spinnrader.

3.3. Deine große Auswahl in Dichelfelber Spinnradern bringe ich in empfehlende Grinnes

C. Reff, Dreber, fleine herrenftrage Dr. 1.

Sandschuhe waschen u. farben

*3.3. Bei Unterzeichneter werben Glaces, anisch= und waschlederne Sandschuhe nach neues er Urt gang geruchtos gewaschen, sowie auch don ichwarz gefarbt und bleiben biefelben innen icon rein.

Frau Baumberger, Rronenftrafe Dr. 1

2.1. Gine große Auswahl nüglicher und belehrender Gefellschaftsspiele für bie Jugend in

21. Bielefelde Gofbudbandlung.

Rarl Thienemann's Berlag in Stuttgart.



5.1. Borraibig bei Eb. Illrici, Lammftrage nr. 4.

3m Berlage von 3. Schneider in Mannheim ift foeben erfchienen und in rube vorrathig in ber G. Braun'ichen Hofbuchhandlung:

Rirchlichen Simultan-Berhältniffe in der Pfalg am Uhein. Gine hiftorifche Sfigge

pon Dr. Ph. S. von der Aurach.
5 Bogen gr. 80. Pras 36 ti. = 10 Sgr.



Die Wäschefabrik

Langestrasse Nr. 165,

empfiehlt ihr Lager in Herren- und Damen-Hemden bei billigst gestellten Preisen.

Hemden nach Maass (oder Muster) werden bei ausgezeichnetem Schnitt in kurzer Zeit angefertigt.

Winterhandsd

für herren, Damen und Rinder

in ben verschiedenften Qualitäten und in größter Auswahl bei and -nongiel

Ludwig Debl. Rachfolger von Guftav Lang.

Toilette-Spiegel,

Tisch-Glocken.

000000000

Zum freundlichen Besuche

Ausstellung

nüplicher und praktischer Gegenstände

Spielkarten-Etni Haushalt &

ladet ergebenst ein

mic

Herrenstraße Nr. 26.

0000000000000 Eine auffallend große Parthie feibene Foulards. sowie auch wollene Cachenez in den neuesten Deffins

empfiehlt zu bedeutend herabgesetten Breisen S. Guggenheim, Langestraße Nr. 22

0

5.2.

Geschenke für Ariok

Damen.

Glacé-Handschuhe, Winter-Handschuhe, Damen-Halsbinden, 601 ostindische Foulards, Pariser Strumpfband, engl. Regenschirme, Stahlschmuck, Berg-Crystallschmuck, Brochen, Ohrgehänge, Agraffen, Schnallen, Kreuze, Medaillon, Colliers, Knopfe, all II Chignon-Kamme, ldagually 79 Ledergurtel, Dittidition Portemonnaies, non malaida Ledertaschen, Visites, Flacons, Bonbonnières, Ball- und Theaterfächer, Raffraicheurs, Arbeitsnecessaires, Nah- und Hackel-Etuis, Scheeren-Etuis, Reisenecessaires, Schmuck-Kästchen, Handschuh-Kasten, Spielkarten-Etuis, Flacon-Kästchen, Bronce- und Fantasieartikel, Schreibzeuge, Toilette-Spiegel, Tisch-Glocken, Theaterperspektive, Lorgnetten, Sparbüchsen, Riech-Kissen, Parfumerien, Toilette-Gegenstände

o Huo Hoso M

1.

nxus- & Gebrauchs-Ar

den schuck of the school of th

Grossherzogliche Hoffieferanten,

Geschenke

fteben ift, nunt allen Corren Herren. Reisedecken und Plaids, Halsbinden, Cachenez, ostindische Foulards, Castor- u. Glacéhandschuhe, Winter-Handschuhe, Pariser Hosenträger, englische Regenschirme, englische Rasirmesser, Feder- und Taschenmesser, Portemonnaies, Banknoten-Taschen, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, ut adumidan Cigarrenständer, Aschenbecher, Schreibzeuge, Brief-Beschwerer, Notizbücher, Visites, Zahnstocher- u. Brillenetuis, Uhrenhalter, Thermometer, Opernglaser mamanida has Tabaks-Dosen, Reisenecessaires, Toilette-Rollen, Reise-Trinkbecher

Jagd-Flaschen,
Besteck-Etuis,
Cravatten-Nadeln,
Manschetten-Knöpfe,
Uhren-Ketten,
Charivari,
Rasir- und Toilettespiegel,
Flacons in Buchs-Etuis.

Flacons in Buchs-Etuis,
Metall-Dosen zu Seife etc.,
Taschen-Toilettenecessaires,
Parfumerien,

Toilette-Gegenstände dans setc. etc.

Herren.

Geschenke

- 2143 -

Die Kunst-, Zeichnen- und Schreib-Materialien-Handlung

Langestrage Nr. 96,

bietet eine reiche Auswahl von

nützlichen Weihnachtsgeschenken.

Das Lager von allen Materialien für den Schreibtisch, zum Malen und Zeichnen, für Techniker, Künstler und Dilettanten, für Bureaux und den Schulgebrauch ist aufs Beste assortirt.

Außerdem wird noch eine Parthie

Bilder aller Art und Zeichnenvorlagen,

um vollständig damit zu räumen, 25 und 50 % unter dem Preis erlassen.

Bijouterie Agraffen : Gürtel Parfümerien & Toilettegegenstände. dorée, doublée & denil. Operngläser Tudgioden Die Eröffnung meiner auf das Reichhalunb Fernvohre. tigste ausgestatteten Arbeits - Neceffaires Reife-Meceffaires hnachtsunb, Cafdhen. lusstellung Chachenez Cravatten & Glips (Hayem ainé). Foulards. zeige hiermit ergebenst an und labe zu beren Cigarren-Etuis. Portemonnaies Besuche freundlichst ein Tabatières. Visites. Fr. Spelter. Sofenträger, Parifer Mippfachen. Strumpfband. Theaterfächer Flacons Parfumerie-Raften. Porteflacons. berabgefesten Breifen.

Möbel-Magazin

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von **Weihnachtsartikeln** einem freundlichen Besuch.

gunding nilaire Dieis Eröffnung

Weihnachts: Ausstellung

erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

mag som in dumadalude not our ampre. Distelhorst,

3.5

Herrenstraße Nr. 20 b.

Alusverkauf.

Nachstehende Artikel verkaufen wir, um möglichst schnell damit zu räumen, 30 % unterm Preis:

Serren- und Knabenmüßen, Hausmüßen, Stoff- und Filzhüte, das Neueste in Halsbinden, Hemden, Krägen, Manschetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und Knabengürteln, Strumpsbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleidern und Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Plüschtaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Reisesäcken, Fechtzeug, Winter- und Sommerhandschuhen, dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln, Parfumerien, Haar-, Jahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-, Elsenbein-, Büffel- und Schildkrotkämmen, Badhanben, Schwammbeuteln, Reise-rollen, chirurgische Artikel, Gummistrümpse, Lust- und Wassertissen.

Waschlederne= und Glace-Handschuhe 10% unterm Preis.

C. Große Wittwe & Sohn.

Aechte Wiener Meerschaum-Waaren

empfehlen zu sehr billigen Preisen in großer Auswahl

Max Levisohn & Cie.,

3.2. smoon!

Strump band.

Ecke der Langenstraße und des Marktplates.

In der großen Weihnachts-Ausstellung bei

A. S. L. Ullmann,

119, Langestraße 119,

sind so eben **Christbaum-Augeln** in allen Farben, das Dupend zu 4 kr., eingetroffen.

Redigirt und gebrudt unter Berantwortlichfeit ber Gbr. Fr. Dufler ichen hofbuchbanblun